



Wiederaufbau Bhaktapur e.V

6. Projektbericht von Martin Kohl zum Bhaktapurbesuch vom 5. – 31.10.2018



Abgeschlossene Maßnahmen des Vereins:

- **Restaurierung Chaityas (kleine buddhistische Votiv Stupas) östlich Nagh Pokhari**
- **Restoration der Buddha Statue am Hanuman Ghat** (öffentlicher Verbrennungsplatz) unter Mithilfe der Stadtverwaltung
- **Restaurierung der Patti (öffentliches Versammlungshaus) am Narajan Tempel** (Reinigung Patti und Wand wurden im Okt 2018 fertiggestellt).
- **Restaurierung Historisches Fenster und Dach am Banepalihaus**
- **Ca 20 Wasserfilteranlagen im Einsatz**
- **Schnitzerausbildung im Panauti Vocational Training (12 Pers.)**

Laufende und zukünftige Projekte:

5 neue Wasserfilter wurden im September nach Bhaktapur geschickt.

Beratung für Stadtentwicklungsmaßnahmen. Ca 90 % der abgerissenen Häuser der Altstadt werden mit Betonrahmen aufgebaut.

Brahmayani Schule

Ein Wasserfilter wurde dort aufgebaut, Toiletten, Fenster und Treppen repariert unter Aufsicht von Rajendra. Der zugesagte Zuschuss unseres Vereins in Höhe von 2.000 € wird von Rabindra an die Schule ausbezahlt. Die Schulleitung hat um Unterstützung angefragt für die Vergrößerung des Versammlungsraums und des Hofes – hier besteht noch Abstimmungsbedarf.

Happy Kid Schule

Ein neue Wasserfilter wird dort aufgestellt, für die Installation, Tanks etc. und Einrichtung haben wir einen Zuschuss von 1.500 EURO übergeben.





Wiederaufbau Bhaktapur e.V



Shrisha Schule

Ein neuer Wasserfilter wird dort aufgestellt. Für Einrichtung und Installation wurde ein Zuschuss von 1.700 € übergeben. Wasser wird vom Hausbesitzer zur Verfügung gestellt.

Samantha Schule

Die beiden von uns aufgestellten Wasserfilter waren (während der Ferien) in keinem guten Zustand und wurden von unseren Helfern vor Ort ausgebaut und gereinigt. Ein Nachtraining der Verantwortlichen wurde vereinbart.

Für die restliche Hofbefestigung mit Pflaster wurde ein Zuschuss unseres Vereins von 5.000 € zugesagt. Rajendra wird die Bauarbeiten überwachen und die entsprechende Auszahlung der Mittel, die schon bei der Rabindra Puri Stiftung bereit liegen.



Nagarhope Schule

Beim Besuch der Schule wurde auch der Paul kontrolliert und die ordnungsgemäße Wartung nochmals besprochen. Ein kleiner Zuschuss von 200 € für eine Aushilfslehrkraft wurde übergeben, außerdem Musterbehälter für Schüleressen.. Die vor einem Jahr vorgeschlagenen Mehrweg-Essensbehälter hat die Schule inzwischen bereits angeschafft und fast alle Schüler haben ihre Verpflegung aus den Behältern gegessen. Ein kleines gelungenes Beispiel der Müllvermeidung – Bravo.





Wiederaufbau Bhaktapur e.V

Schule für Erwachsenenbildung (Analphabeten)

Die kleine Schule kümmert sich um berufstätige Erwachsene, Analphabeten und ältere Menschen, deren Kinder oft alle im Ausland arbeiten. Sie wollen helfen, dass diese Menschen ihren Alltag besser bewältigen. Ein Zuschuss für Schulmittel in Höhe von 500 € wurde übergeben.

Dhaukel Schule

Ein neuer Paul-Wasserbehälter wird dort aufgestellt. Für die Installation des Pauls und die Platzbefestigung wird ein Zuschuss von 2.000 EURO bewilligt. Soll als Musterprojekt für künftige Installationen in kleinen Schulen dienen. Arun Prajapati übernimmt die Projektüberwachung.

Berufsschule in Panauti

Die Werkstatt des Schulungszentrums erhält einen Paul, die Installation wurde besprochen und von der Schule selbst ausgeführt.

Das Musterprojekt der Rabindra Puri Stiftung wird mit 2 x 12 Patenschaften unterstützt. Bei einem Betrag von 350 € pro Jahr ergibt dies eine gesamte Unterstützung von 8.400 €

Für das nächste Jahr sollen auch Mädchen unterstützt werden, die eine Schneiderlehre machen. Ein tolles Projekt, das auch von der Organisation „Schulen für Nepal“ und Jochen Schneider unterstützt wird.





Wiederaufbau Bhaktapur e.V

Shree Bal Sewak Lower Secondary School

Endlich eine Einigung zum Dachaufbau: Die lokalen Statiker hatten es abgelehnt, ein schweres traditionelles Ziegeldach aufbauen zu lassen. Die geringen Mauerwerksbreiten im zweiten Stock wurden als zu gefährlich im Falle eines neuen Erdbeben angesehen. Habe auf Bitten von Ministerialbeamten, dem Bürgermeister und lokalen Ingenieuren zugestimmt, ein leichtes Dach aus Blech aufzubringen. Damit ist der Problemfall zumindest vorübergehend gelöst und der Gebäudeteil kann genutzt werden. Da dieses Dach nun billiger als geplant sein wird, haben wir den Rest des Geldes für die Pflasterung des Schulhofes zugesagt. Alle Beteiligten haben diesem Kompromiss zugestimmt auch Rabindra Puri.

Paul Wasserfilter

Insgesamt 35 Filter sind vor Ort und werden vervollständigt. Bikram, ein junger Nepali, wurde für ein kleines Entgelt verpflichtet, einmal wöchentlich alle aufgestellten Pauls zu kontrollieren und Probleme zu melden. Die Installationen werden von Aruns Installateur gegen Bezahlung erledigt. Paul Training wurde an verschiedenen Aufstellungsorten wiederholt

Visionen

- Flusssanierung – die Stadt hat damit begonnen
- Kläranlagen – mehrere kleinere Absatz- und Oxidationsbecken könnten ohne Strom arbeiten – Für mich das wichtigste.
- Töpferplatz – wird von den Schweizern bewältigt
- Raj Kulo – Das Zusammenhelfen von vielen Stellen wäre notwendig und es wäre möglich ihn wieder zum Laufen zu bringen – schon einmal hats geklappt
- Hannuman Ghat – Dort könnte mit kleinen Sanierungsmaßnahmen geholfen werden – eventuell 2019
- Genügend Trinkwasser für die Stadt - ist in frühestens 2-5 Jahren realistisch zu erwarten

Nach Information von Frau Schneider von der KFW wurde die deutsche Finanzhilfe für Bhaktapur nun komplett gestrichen und die Gelder inzwischen nach Afrika umgeleitet. Es kam leider zu keiner Einigung zwischen der KFW und den Verantwortlichen vor Ort. Diese Nachricht hat uns entsetzt und traurig gemacht.

Wie geht's weiter: wohin, was tun weitermachen ja/nein?

Die Stadt bleibt Weltkulturerbe, ein neuer Stadtentwicklungsplan entsteht – wir sind dabei.





Wiederaufbau Bhaktapur e.V



Das Leben geht weiter auch in Trümmern wird gelebt, gefeiert, gebetet, gearbeitet



Wiederaufbau Bhaktapur e.V

Film von Robert Neuber

Nach zahlreichen Vorführterminen in diesem Jahr in Kirchenthumbach und Umgebung, haben wir die englische Version auch in Bhaktapur im Peacock Guesthouse vorgeführt und gute Resonanz erhalten.



Nepalreise

Mit dabei war eine Gruppe von 12 Freunden und Interessierten Vereinsmitgliedern, die auch Gelegenheit hatten einige unserer Projekte zu sehen. Die Organisation hat Margit Kohl übernommen, Werner Horn und Robert Neuber haben bei der Projektbetreuung mitgeholfen. Aus Anlass der Durga Puja Festivitäten konnten wir an der Werkzeugsegnung mit anschließendem Festessen in der Werkstatt von Rabindra teilnehmen. Von ihm erhielt die Reisegruppe auch eine sehr interessante und ausführliche Stadtführung durch Bhaktapur. Eine Fahrt führte nach Panauti zur Berufsschule der Schnitzer, Steinmetze und Metallgießer. Eine Trekking Tour im Ghorkagebiet und Besichtigungen der Sehenswürdigkeiten im Kathmandutal war ebenfalls im Programm. Nur der Vollständigkeit halber sei erwähnt, dass alle Reisekosten der Beteiligten selbst finanziert wurden.



Philipp Kroher, Werner Horn, Robert Neuber, Margit Kohl Barbara Meier, Barbara Karl, Brigitte Reger, Christine Götzl, Philipp Kroher, Werner Götzl, Schorsch Bayerl



Wiederaufbau Bhaktapur e.V

Riddhi Pradhan, die ehemalige Projekt-Archäologin hat die Reisegruppe durch den Königspalast und das Patan Museum geführt, anschließend gab es Nepali-Essen in ihrem Privathaus für alle.



Falls Interesse besteht werden wir auch im Herbst 2019 wieder die Möglichkeit anbieten, mit nach Nepal zu fahren. Anmeldungen bitte bei Margit Kohl (kohl@kollmer-bau.de)

Terminhinweis für alle Vereinsmitglieder:

Jahreshauptversammlung 29. November 2019 um 19.30 in der Gaststätte Heberbräu in



Wiederaufbau Bhaktapur e.V

Kirchenthumbach



Kirchenthumbach im November 2018

Gez. Martin Kohl

PS: Ein besonderes Anliegen wurde an uns herangetragen, wo unser Verein nicht helfen kann. Gesucht werden Sponsoren für einen Vogel-Naturschutzpark westlich von Kathmandu, den eine Gruppe von jungen Leuten errichten will, denen der Naturschutz am Herzen liegt. Sollte sich jemand dafür engagieren wollen, können wir Kontakt herstellen.